Protokoll der Delegiertenkonferenz

Datum:	23.11.2013
Ort:	Düsseldorf, Aidshilfe Düsseldorf
Beginn:	10.55 Uhr
Ende:	15.50 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste im Anhang
Versammlungsleitung:	Dirk Behmer, Vorstand der schwul-lesbischen Volleyball-Liga
Protokoll:	Frank Kouett, Bonner Hupfdohlen

Tagesordnung (laut Tischvorlage, vgl. Anhang)

Begrüßung und Feststellung der Stimmenzahl
TOP 1 Siegerehrung
TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters und Protokollanten
TOP 3 Beschluss der Tagesordnung
TOP 4 Annahme des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 17.11.2012
TOP 5 Bericht des Vorstandes
TOP 6 Bericht des Kassenprüfers
TOP 7 Entlastung des Vorstandes
TOP 8 Entlastung des Kassenprüfers
TOP 9 Vorstandswahl
TOP 10 Wahl Kassenprüfer/in
TOP 11 Änderungsanträge zur Satzung oder Ordnungen
TOP 12 Gruppeneinteilungen und Spieltermine 2014
TOP 13 Genehmigung des Haushaltsplanes für 2013/2014
TOP 14 Anträge der Teams
TOP 15 Verschiedenes
TOP 16 Bestimmung von Ort und Datum der Delegiertenversammlung 2014

Dirk Behmer vom Vorstand der Schwul-Lesbischen Volleyball Liga begrüßt die Delegierten.
Die Anzahl der anwesenden bzw. vertretenen Stimmen ist bei der ersten Zählung 54. Diese Zahl musste später bei einer neuen Auszählung auf 53 korrigiert werden. Die vorangegangenen Abstimmungsergebnisse wurden auf die korrekte Zahl 53 geändert.

TOP 1 Siegerehrung

Die Siegerehrungen fanden auf den letzten Spieltagen vor Ort mit Vergabe der Medaillen statt. In 2013 wurden bei den Frauen das Team ´Stets Bemüht Bremen´ und bei den Männern der ´SC Janus Köln´ Sieger/innen der Schwul-Lesbischen Liga.

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters und Protokollanten

René Kornweih und Dirk Behmer werden als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Dirk Behmer wird mit 51 Stimmen bei einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.
René Kornweih und Frank Kouett werden als Protokollant vorgeschlagen. Frank Kouett wird mit 41 Stimmen bei einer Enthaltung zum Protokollanten gewählt.
Beide nehmen die Wahl an.

TOP 3 Änderungsanträge

Es gibt eine nachträgliche Ergänzung der Unterlagen (Änderungsantrag Finanzordnung). Diese wird verteilt.
Der Punkt wird als TOP 11.4 eingeordnet. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Annahme des Protokolls der DV vom 17.11.2012

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17.11.2012 in Halle/Saale liegt den Delegierten in schriftlicher Form vor. Es wurde auch nach der Versammlung 2012 per Mail an alle Teams verschickt. Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 - Bericht des Vorstandes

Vorstand Spielbetrieb

Dirk Behmer berichtet über einen guten und problemlosen Verlauf der Saison. Sanktionen mussten keine verhängt werden. Es wurden 262 Spiele mit 610 Sätzen und 26292 Ballpunkten gespielt.
Bei einem Spieltag (Köln in C) gingen die Spielberichtsbögen offensichtlich auf dem Postwege verloren. Die Ergebnisse und Nachmeldungen waren aber zu rekonstruieren. Lediglich die Prüfung der Spielberechtigungen war nicht mehr möglich.
Es gab eine Anfrage aus dem Frauenteam aus Bremen. Hier wollten Spielerinnen auch in einer Bremer Herrenmannschaft spielen. Da die Frauensaison bereits beendet war, wurde dieser Antrag abgelehnt. Damit in diesem Punkt in Zukunft Klarheit besteht, wird vom Vorstand die Ergänzung der Spielordnung beantragt (siehe TOP 11.2).
Es gibt keine Nachfragen an Dirk von Seiten der Delegierten.

Vorstand Mitgliederverwaltung
René Kornweih berichtet, dass 483 Spieler (88%) und 62 Spielerinnen (12%) in der Liga gemeldet waren. Damit hatte der Verein insgesamt 545 Mitglieder. Das jüngste Mitglied war 20 Jahre alt, das älteste 69. Erfreulich ist der Anstieg vor allem im Frauenbereich.
Der Rücklauf der Spielberichtsbögen und Nachmeldungen war in der Saison pünktlich und korrekt. Wie erwähnt gingen beim ersten Spieltag in C West die Unterlagen auf dem Postweg verloren. Prag hatte seine Unterlagen per Einschreiben versandt. Da er dies zum Zeitpunkt der Zustellung nicht persönlich entgegen nehmen konnte, schickte die schweizer Post den Umschlag wieder zurück. Dies führte zu Verzögerungen.
René plädiert erneut auf mehr Achtsamkeit beim Ausfüllen der Spielberichts- und Nachmeldebögen. Es geschieht leider immer wieder, dass Namen nicht oder nur sehr schlecht lesbar sind.
Es wird kurz darüber diskutiert, ob die Spielberichtsbögen in Zukunft generell per Einschreiben versandt werden sollen. Da der Verlust bisher aber nur zwei mal vorkam (2012 und 2013), wird dies verworfen. Auch wurde über die Möglichkeit einer elektronischen Erfassung der Spielberichte und Meldebögen gesprochen. Da hier aber immer auch Unterschriften geleistet werden müssen, ist dies schwierig. Ggf. sollten von den zu versendenden Unterlagen Fotokopien oder Scans angefertigt werden. Peter verweist auch auf die Möglichkeit zumindest den Nachmeldebogen über die Homepage herunterzuladen und im Vorfeld eines Spieltages auszufüllen und mitzubringen.
Es gibt keine weiteren Nachfragen oder Anmerkungen an René von Seiten der Delegierten.

Vorstand Finanzen
Burkhard Vogel stellt den Finanzbericht für 2013 vor. Im letzten Jahr machte der Verein 1248,85 Euro Gewinn. Als Grund ist hier die unerwartet hohe Anzahl an Mitgliedsbeiträgen zu nennen. Die Kosten für Verpflegung waren geringer als veranschlagt, die Hallenmieten höher. Die in 2012 zu unrecht gezahlte Zinsabschlagsteuer konnte zurückgefordert werden. Die anderen Ausgabenposten hielten sich im Rahmen der Planung.
Im Geschäftsabschluss wird ein Kontoguthaben (Girokonto, Festgeldkonto) von 13.167,62 € ausgewiesen. 2.750,00 € davon sind die hinterlegten Kautionen.
Es gab wieder einmal eine versuchte Abbuchung (e-Plus). Es wurde Strafanzeige gestellt. Ein Schaden ist der Liga nicht entstanden.
Es gibt ein paar kurze Nachfragen, die Burkhard beantwortet.

Vorstand Homepage
Peter Neuhaus berichtet über die Neugestaltung der Homepage im letzten Jahr. Die Zugriffe auf die Site ist von ca. 49.000 in 2012 auf inzwischen ca. 73.000 in 2013 deutlich gestiegen. Dies hat sicher auch mit der zunehmenden Verlinkung auf Vereinsseiten zu tun.
Für das kommende Jahr ist die durchgängige und komplette Zweisprachigkeit bei Inhalten und auch Vordrucken beabsichtigt.
Auch soll die Möglichkeit einer direkten Onlineerfassung der Spielergebnisse über die Homepage möglich gemacht werden. In wie weit anschließend die neue Tabelle automatisiert angezeigt werden kann, muss noch geprüft werden.
Mit der neuen Saison (nach dieser Versammlung) werden die Passwörter für den internen Bereich der Webseite erneuert. Diese werden den Teamsprecher/innen per E-Mail zugesandt bzw. können über webmaster@schwuleliga.de beantragt werden.
Es gibt keine Nachfragen an Peter.

Frank Kouett
Frank berichtet, dass es eine Interviewanfrage des Volleyball-Magazins (Ullrich Kroemer, freier Mitarbeiter Philippka-Sportverlag) zur Liga gegeben hat. Da es sich hier um die Entstehung und Geschichte handeln sollte, wurde er vom Vorstand beauftragt das Interview zu führen. Anlass war eine Recherche zu Homophobie im Fußball, bei der Hr.Kroemer auch auf die Liga stieß. Es gab ein Telefonat über 30-45 Minuten. Herr Kroemer wollte gerne noch jemanden aus dem A-Level befragen. Frank verwies hier auf den Vorstand, der hier sicherlich Kontakte herstellen könne. Wann und ob nun daraus ein Artikel wird, ist bisher nicht bekannt. Frank oder der Vorstand werden noch mal Herrn Kroemer kontaktieren.

TOP 6 - Bericht des Kassenprüfers
Der Kassenprüfer Christian Fricke vom Team Hamburg Royal berichtet, dass die Vereinsbuchführung chronologisch und sachlich in Ordnung ist. Alle Belege sind vorhanden, der Kassenwart konnte auf alle Fragen adäquat Auskunft geben. Alle Buchungen sind korrekt erfolgt und belegt. Die Prüfung erfolgte am Vortag (22.11.).
Der Kassenprüfer beantragt die Entlastung des Finanzvorstandes.

TOP 7 - Entlastung des Vorstandes
Es wird beantragt und einstimmig beschlossen die Entlastung im Block durchzuführen.
Der Vorstand wird einstimmig mit 52 Stimmen bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 8 - Entlastung des Kassenprüfers
Der Kassenprüfer wird einstimmig mit 53 Stimmen entlastet.

TOP 9 - Vorstandswahl
Nach Ablauf der Amtszeiten stehen die Positionen Finanzen und Homepage zur Wahl. Burkhart und Peter stellen sich zur Wiederwahl.
René Kornweih (Mitgliederverwaltung) tritt aus beruflichen Gründen vorzeitig zurück.
Es folgt eine Danksagung an René für die geleistete langjährige Arbeit.
Die Delegiertenversammlung stimmt gemäß Satzung über die Zahl der künftigen Vorstandsmitglieder ab. Die Abstimmung erfolgt per offener Wahl. Der Antrag, weiterhin vier Vorstandsposten zu besetzen, wird mit 53 Stimmen einstimmig angenommen.
René gibt eine kurze Tätigkeitsbeschreibung für den von ihm betreuten Bereich der Mitgliederverwaltung.
Für den Bereich Mitgliederverwaltung wird Christian Fricke vom Team Hamburg Royal vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Bewerbungen.
Es wird ohne Gegenstimme beschlossen die Wahlen offen durchzuführen. Die anstehenden Wiederwahlen sollen im Block und die Neuwahl getrennt durchgeführt werden.
Wahlergebnisse:

- Burkhart Vogel (Finanzen) und Peter Neuhaus (Homepage) erhalten 51 Stimmen bei 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.
- Christian Fricke (Mitgliederverwaltung) erhält 52 Stimmen bei 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen.

Alle nehmen ihre Wahl an.
Der Vorstand wird beauftragt, den neuen Vorstand beim zuständigen Vereinsregister eintragen zu lassen.

TOP 10 - Wahl des Kassenprüfers

Da Christian Fricke nun in den Vorstand gewählt wurde, musste auch ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.
Es wird Christoph Faßbender von Rhine Devils Düsseldorf vorgeschlagen.
Auch hier erfolgt ein Antrag auf offene Wahl, der von der Delegiertenversammlung einstimmig angenommen wird.
Christoph Faßbender erhält 53 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.
Christoph Faßbender nimmt die Wahl an.

TOP 11 - Änderungsanträge zur Satzung und Spielordnung

Antrag zur Satzung - § 8 Punkte 3 und 4 (Stimmrecht und Stimmrechtsübertragung)
Frank Kouett begründet den Antrag der Bonner Hupfdohlen kurz. In der Vergangenheit kam es immer häufiger vor, dass Teams ihre Stimme auf der DV an andere Teams delegiert haben. Dies hatte zur Folge, dass einige Delegierte eine hohe Anzahl an Stimmen repräsentierten. Zudem gab es bei den Verhandlungen über die Spieltage und Termine immer wieder Schwierigkeiten überall gleichzeitig zu sein, um allen gerecht werden zu können. Die Antragsteller halten es für durchaus Zumutbar einmal im Jahr zu einer DV anzureisen. Ganz ausschließen möchten sie die Möglichkeit der Bevollmächtigung allerdings nicht; nur begrenzen. Über die Zahl könne man sicherlich reden.
Bei den Vorstandsstimmrechten möchten die Antragsteller die bisherige Praxis in eine geregelte Form bringen, gleichzeitig aber die Möglichkeit der Bevollmächtigung von Vorstandsmitgliedern durch fremde Teams unterbinden.
Es folgt eine kurze Debatte. Die Abstimmung über die Punkte 3 und 4 soll getrennt durchgeführt werden.

Ergebnis zu §8 Punkt 3: 29 Stimmen, 11 Enthaltungen und 13 Gegenstimmen – der Antrag ist mit 69% angenommen.
Ergebnis zu §8 Punkt 4: 50 Stimmen, 0 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen – der Antrag ist mit 94% angenommen.
Der Vorstand wird beauftragt, die Satzungsänderung beim zuständigen Vereinsregister eintragen zu lassen.

Antrag zur Spielordnung – Ergänzung um 4.7 doppelte Spielberechtigung
Dirk Behmer begründet den Antrag kurz und verweist auf seinen Vorstandsbericht. Mit dem Antrag soll die Möglichkeit der doppelten Spielberechtigung eingeräumt werden, da es keinerlei „Konkurrenz“ zwischen Frauenliga und Männerliga gibt. Die max. Anzahl von Spielern des jeweils anderen Geschlechts ist ja bereits in der Spielordnung geregelt.
In der Diskussion wird beantragt, im Text des Antrages die beiden Worte „für Frauen“ zu streichen, um auch eine doppelte Anmeldemöglichkeit für Männer möglich zu machen (Gleichheitsgrundsatz).
Die Abstimmung über den so geänderten Antrag ergibt: 51 Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.
Damit ist der Antrag angenommen.

Nachgereichter Antrag zur Spielordnung – Vergabe von Spielpunkten
René Kornweih erklärt, dass er vom Team München I kurzfristig damit beauftragt wurde, die Änderung zur Spielpunktevergabe einzubringen. Danach sollen in Zukunft wie folgt die Spielpunkte vergeben werden:

Spielergebnis	Punkte für den Gewinner	Punkte für den Verlierer
2:0	3	0
2:1	2	1

Da der Antrag nicht im Vorfeld bekannt war, wird über die Zulässigkeit (Dringlichkeit) abgestimmt. Es gibt 26 Stimmen bei 8 Enthaltungen und 19 Gegenstimmen. Damit wird die Behandlung des Antrages auf dieser Versammlung angenommen. Es folgt eine kurze Diskussion.
Die Abstimmung über den Antrag ergibt 31 Stimmen, 7 Enthaltungen und 15 Gegenstimmen.
Damit ist der Antrag angenommen.

Nachgereichter Antrag zur Finanzordnung – 6.4 Fahrtkosten/Telefonkosten
Christian Fricke stellt den Antrag vor, der aus einem Auftrag aus der DV 2012 hervorgeht. Es folgt eine kurze Diskussion, in der von Christoph Fassbender der Antrag gestellt wird bei den Fahrtkosten für den Kassenprüfen die Worte „sowie zur Delegiertenversammlung“ zu streichen.
Die Abstimmung über den so geänderten Antrag ergibt: 42 Stimmen, 2 Enthaltungen und 9 Gegenstimmen.
Damit ist der Antrag angenommen.

Mittagspause von 12:40 bis 13:15

TOP12 - Gruppeneinteilungen und Spieltage

Eingruppierungen
Das Team Paradiesvögel aus Jena muss aufgrund Spielermangels ausscheiden. Der freiwerdende Platz in B+ muss aufgefüllt werden. Gemäß Abschlusstabelle kämen Friends Prague als bessere 2. Platzierte in B- in Frage. Das Team verzichtet. Als weitere 2. Platzierte in B- wurden Phönix Ballstars Düsseldorf gefragt. Diese nahmen an.
Dies wird mit 47 Stimmen, bei 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen.
Der nun freie Platz in B- muss entsprechend neu besetzt werden. Hier wird vorgeschlagen den SC AufRuhr II als dritten Absteiger B- nicht absteigen zu lassen.
Dies wird mit 51 Stimmen, bei 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen.

Staffeleinteilung

Dirk stellt die verschiedenen Vorschläge zur Staffeleinteilung 2014 vor. Im Frauenbereich gibt es keinen Diskussionsbedarf. Aufgrund der vielen neuen Teams im Männerbereich ergeben sich hier aber verschiedenste Möglichkeiten der Einteilung. Dirk stellt die Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen vor.

Es folgt eine Diskussion, in der auch die Möglichkeit der Aufstockung aller Staffeln (A, B+, B- und C) auf 7er-Gruppen vorgeschlagen wird. Es wird beschlossen dem Vorstand einen Auftrag für die nächste DV zuerteilen, diese Aufstockung innerhalb von drei Jahren ab der Saison 2015 ff. auszuarbeiten. Dies wird mit 49 Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen beschlossen.

Es folgt die Abstimmung über die einzelnen vorgestellten Gruppierungsvarianten (absteigend geordnet):

Abstimmung	Vorschlag	Gegenvorschlag	Ja	Enthaltung	Nein	Ergebnis
1.	1	2a / 2b und 3	13	3	37	Vorschlag 1 abgelehnt
2.	2a / 2b	3	39	10	4	Vorschlag 2a/2b angenommen
3.	2a	2b	36	12	5	Vorschlag 2a angenommen
4.	2a.1	2a.2	10	32	11	Vorschlag 2a.2 angenommen

Es gibt nun folgende Einteilung: Frauen = 5 Teams ; A = 6 Teams ; B+ = 12 Teams ; B- 18 Teams ; C = 20 Teams

Die weiteren Beratungen beruhen auf dem Vorschlag 2a.2 . Die vorgelegten Auf- und Abstiegsregelungen werden angenommen. Es folgt die Einzelabstimmung der jeweiligen Staffeln über die geographische Aufteilung.

- Frauen: Hier treten 5 Teams an, die voraussichtlich nur einen Spieltag (Sa/So) in Bremen haben werden.
- Abstimmung A: 6 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen
- Abstimmung B+: 11 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen (1 Team war nicht vertreten)
- Änderungen B-: Vorspiel Berlin und Vorwärts Spree Berlin tauschen die Gruppen.
  Abstimmung B-: 13 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen (5 Teams waren nicht vertreten)
- Änderungen C: In C werden die Grenzlinien verschoben. Es entsteht eine Gruppe C Nord mit 7 Teams, eine Gruppe C Südwest mit 6 Teams und eine Gruppe C Südost mit 7 Teams (näheres siehe unten).
  Abstimmung C: 18 Stimmen bei 1 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen (1 Team war nicht vertreten)

Die Festlegung der Spielorte und Spieltermine in den Staffeln und Gruppen erfolgt anschließend in Gruppenarbeit bis 15:15 Uhr.

Die Staffeln 2014 sowie die vorläufigen Spielorte, die Spieltermine, die Gruppenkoordinatoren/innen und die Auf-/Abstiegsregelungen sind nachfolgend zusammengefasst:

* Doppelspieltag (zwei Staffeln gemeinsam) ** Dieser Termin muss noch vom Gastgeberteam akzeptiert werden

Staffel	Teams	Spieltage (Datum und Ort)	Gruppenkoordinator/in Aufstieg / Abstieg
Frauen	Playmaids Icketown Berlin Elbperls Hamburg Nimm Du Hamburg Stets Bemüht Bremen Team München I	15./16.03. Bremen	N.N. z.Zt. kein Auf- oder Abstieg
A	Bella Block International SC AufRuhr I SC Janus Köln Team München I wasabi alcedo praha Tutti Frutti	24.05. Köln 14.06. München 30.08. Bochum	Marco Franke Bella Block International 2 Teams steigen ab
B+ Nord	Warminia Bielefeld Bogenschützen Dresden Phönix Ballstars Düsseldorf FVV Mainpower Plan B Hamburg Leinebagger Hannover	01.03. Hamburg 28.06. Frankfurt * 13.09. Dresden	Sebastian Schoett FVV Mainpower 1 Team steigt auf 1 Team und schlechtester Vorletzter steigen ab
B+ Süd	Team München II Contrepied Paris Prague Wild InTeam Stuttgart Aufschlag Wien I Gay Sport Zürich	10.05. Wien * ? Zürich** ? Stuttgart**	N.N. Team München II 1 Team steigt auf 1 Team und schlechtester Vorletzter steigen ab
B- Ost	Vorspiel Berlin Berlin Thunder Curry Berlin Rosa Löwen Leipzig Friends Alcedo Praha Aufschlag Wien Zicken United	10.05. Wien * 28.06. Leipzig 27.09. Berlin	Marcus Staude 1 Team steigt auf 1 Team steigt ab

B- Mitte	Shooting Stars Berlin Vorwärts Spree Berlin Universal Team Bremen Saaleperlen I Alcedo Blues Zerstreut	05.04. Berlin 31.05. Bremen 06.09. Halle/Saale *	Marcus Staude 1 Team steigt auf 1 Team steigt ab
B- West	SC AufRuhr II Rhine Devils Düsseldorf MainBall Volley-Vous Freiburg Six United Köln Mannemer Volleydolls I	24.05. Mannheim 28.06. Frankfurt * 13.09. Düsseldorf *	Christoph Faßbender Rhine Devils Düsseldorf 1 Team steigt auf 1 Team steigt ab
C Nord	Burning Balls Berlin Sugababes Berlin Hautevolley Braunschweig Wärmer Bremen Hamburg Royal Startschuss Hamburg Leine(b)engels Hannover	26.04. Berlin * 05.07. Hamburg 27.09. Braunschweig	Christian Fricke Hamburg Royal 1 Team steigt auf
C Südost	KaBOOM! Berlin Queerschläger Chemnitz Saaleperlen II Bavaria Rosé München Rosa Panther Nürnberg Alcedo Violet Prague Aufschlag Wien Männerschnitten	22./29.03. Nürnberg 26.04. Berlin * 06.09. Halle/Saale *	Marcus Gischke Saaleperlen II 1 Team steigt auf
C Südwest	SC AufRuhr III Bonner Hupfdohlen Flying Phönix Düsseldorf Galaxy Frankfurt KMP Stuttgart Pritsch Deluxe Trier	24.05. Bonn 28.06. Frankfurt * 13.09. Düsseldorf *	Sebastian Wust Galaxy Frankfurt 1 Team steigt auf

Drei Delegierte müssen bereits abreisen. Die Zahl der Stimmen reduziert sich daher auf 50.

TOP 13 - Genehmigung des Haushaltsplanes für 2013/2014

Burkhard stellt zwei Entwürfe für den Haushaltsplan vor. Entwurf 1 ohne Beitragserhöhung und Entwurf 2 mit Beitragserhöhung auf 18,- €. Nachdem er bei den Ausgaben aufgrund der aktuellen Entwicklung noch kleinere Korrekturen an der Vorlage vornehmen musste, reduzieren sich die geplanten Ausgaben bei beiden Entwürfen auf 10.345,- €. In Entwurf 1 bedeutet dies einen rechnerischen Verlust von 862,- € und bei Entwurf 2 von 313,- €. Da die geplanten Verluste der letzten Jahre nie eingetreten sind, hält er den Entwurf 1 für vertretbar und zieht den Entwurf 2 zurück.
René weißt nochmals auf die Einhaltung der Verpflegungsbudgets hin.
Die Abstimmung zu Entwurf 1 ergibt: 50 Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

TOP 14 - Anträge durch Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor

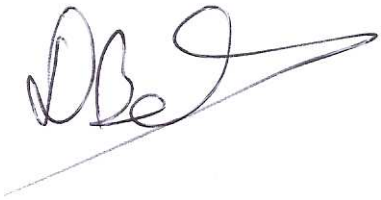
TOP 15 - Verschiedenes

Christoph Fassbender bittet darum, in Zukunft bestellte Schlafplätze rechtzeitig abzusagen, wenn sie nicht benötigt werden. Das erspart viel Ärger bei den gastgebenden Vereinen und den Gastgebern.
René Kornweih: Nach den Erfahrungen in diesem Jahr bzgl. Unterbringung von Teilen der Gäste in Hotels und der daraus folgenden Kostenfrage, sollte sich dies möglichst nicht wiederholen.
Frank Kouett erinnert daran den Termin für die Spieler/innenmeldung (31.12.2013) und die rechtzeitige Zahlung (31.01.2014) der Gebühren und Kautionen für die Saison 2014 zu beachten.
Peter Neuhaus: Voraussichtlich ab dem 24.11.2013 wird das neue Anmeldefomular auf der Homepage bereitstehen. Es wird am PC ausfüllbar sein.
Dirk Behmer: Es soll in Kürze ein Flyer für den Frauenbereich erstellt werden, der u.a. auf dem EuLeVoTo Turnier in Köln (Ostern 2014) verteilt werden soll, um den Frauenbereich nach Möglichkeit auszubauen. Des weiteren soll es einen Flyer für den europäischen Raum geben, um die Liga weiter zu internationalisieren (z.B. Polen, Dänemark).
Burkhard Vogel: Er hat sich bzgl. der Kosten für eine CSD-Teilnahme in Köln erkundigt und rief dazu auf, bei einer Planung und Ausarbeitung eines Mottowagens der Liga für den CSD 2015 mitzuarbeiten, da dies allein vom Vorstand nicht gemacht werden kann.
Turniere: diverse Flyer wurden bzgl. kommender Turniere im Laufe der Sitzung bereits verteilt.
Lehrgänge: Es kam die Frage nach der Möglichkeit auf, Schiedsrichter-Lehrgänge im Rahmen von Spieltagen durchzuführen. Da es hier bei der Lizenzierung durch die Landesverbände zu Problemen kommen dürfte, wurde das Thema nach kurzer Diskussion beendet. Solche Lehrgänge sind besser in den jeweiligen Vereinen zu organisieren.

TOP 16 - Bestimmung von Ort und Datum der DV 2014
Frankfurt/Main erklärt sich bereit die nächste Delegiertenversammlung der Schwul-Lesbischen Volleyball Liga auszurichten. Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Die Abstimmung ergibt: 50 Ja , 0 Nein und 0 Enthaltungen.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 22. November 2014 in Frankfurt/Main statt.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 15:50 Uhr





_____ _____

- Versammlungsleiter - - Protokollant –

Anlagen: Anwesenheitsliste, Sitzungsunterlagen